Betreff: Haushaltsentlastung im siebenstelligen Bereich: Digitale Strukturreform der geförderten Schuldnerberatungen zur Vermeidung von Steuergeldverschwendung und Amtshaftungsrisiken (Ref: Petitionsausschuss Gz. 6554/19)

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
sehr geehrte Mitglieder des Finanzausschusses,

der Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin hat unter dem Geschäftszeichen 6554/19 bereits eine tiefgreifende und strukturelle Problematik im Bereich der behördlichen Verfahrens- und sozialen Betreuungsabläufe amtlich anerkannt.

Als Seniorentwickler mit über 30 Jahren Programmiererfahrung – dessen Wurzeln in der Systemarchitektur von den Pionierzeiten (KC-Reihe, C64, Amiga) bis zur heutigen Position als Chefentwickler bei einem international führenden Spezialdruck-Unternehmen mit weltweiten Lieferketten in über 150 Länder reichen – habe ich diese systemischen Schwachstellen nicht nur analysiert. Ich habe eine voll funktionsfähige, revisionssichere Software-Infrastruktur entwickelt, die dem Land Berlin und seinen Kommunen erhebliche Haushaltsmittel einsparen kann: Das Sentinel-Ökosystem (Bürger-Schreibtisch & Modul Schuldnerberatung).

Der ökonomische Kern: Warum das Land Berlin Millionen verliert

Gemäß § 305 InsO sind staatlich anerkannte und geförderte Schuldnerberatungsstellen verpflichtet, vor jedem Insolvenzverfahren einen außergerichtlichen Einigungsversuch zu unternehmen. In der Praxis ersticken die ohnehin überlasteten Beratungsstellen im analogen Chaos („unsortierte Dokumentenkisten“ der Bürger). Die manuelle Erfassung von Forderungslinien, Zinsperioden und Gläubigerdaten bindet hunderte Arbeitsstunden pro Fall, die das Land über Fördergelder und Bezirksbudgets direkt finanzieren muss.

Die technologische Lösung: Das Sentinel-Modell

Die von mir entwickelte Sentinel-Plattform (basierend auf einem hochgradig gehärteten Python 3.12 / Ubuntu 24.04 LTS Stack auf isolierten, dedicated VMs) digitalisiert diesen Prozess medienbruchfrei und deterministisch ab Dokument eins:

1. Lokale Automatisierung: Bürger können Dokumente über einen autarken Bürger-Schreibtisch per lokalem OCR einlesen. Das System strukturiert Forderungslinien, berechnet taggenaue Zinsen anhand der offiziellen Tabellen der Deutschen Bundesbank (§ 247 BGB) und wirft eine fertige, geprüfte Übergabemappe (glaeubigerliste.csv) aus.

2. Direktfreigabe ohne Medienbruch: Das proprietäre, fehleranfällige Mandanten-E-Mail-Pingpong entfällt. Der Bürger erteilt der kommunalen Beratungsstelle eine kontrollierte, zeitlich begrenzte und jederzeit widerrufbare Direktfreigabe auf den betroffenen Fall-Scope.

3. VKH- und Amtshaftungsschutz: Das System verhindert nachweislich Abrechnungs- und Subventionsbetrug (z. B. durch automatisierte Plausibilitätsprüfungen von Prozessvollmachten und fiktiven Streitwerterhöhungen) und schützt das Land vor massiven Amtshaftungsansprüchen durch lückenlose, eBO-zeitgestempelte Verfahrenslinien.

Das Angebot an das Land Berlin

Als Referenz für die Praxistauglichkeit dient die Schuldner- und Insolvenzberatung der Stadt München (die größte Beratungsstelle des Landes Bayern), welche die Freigabe zur Vorstellung des Projekts erteilt hat.

Da die Plattform auf hostisolierten Dedicated-VMs operiert, ist ein paralleler, risikofreier Rollout über regionale Subdomains (z. B. berlin001.sentinel-schreibtisch.de mit eigener IP) im Wege eines 7-tägigen kostenlosen Live-Testbetriebs sofort und ohne Eingriff in bestehende Altsysteme möglich.

Ich lade die Mitglieder des Finanzausschusses sowie die sozialpolitischen Sprecher ein, diese technologische Innovation zur signifikanten Konsolidierung des Landeshaushalts und zur Entlastung der kommunalen Mitarbeiter im Rahmen einer digitalen Vorführung (bzw. Bereitstellung einer Test-Runtime) zu prüfen.

Das offizielle Schreiben des Petitionsausschusses (Gz. 6554/19) sowie ein detailliertes technisches Audit-Briefing und weitere Dokumente für Ihre IT-Revisoren sind diesem Schreiben als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen,
Christian Reimer
Feier Journalist (DVFJ) – Chefredaktion Sentinel-Portal.com / Lead Developer
Wittenberger Str. 91, 12689 Berlin
admin@sentinel-server.de

Übermittlung via verifiziertem eBO-Postfach

Ch. Reimer